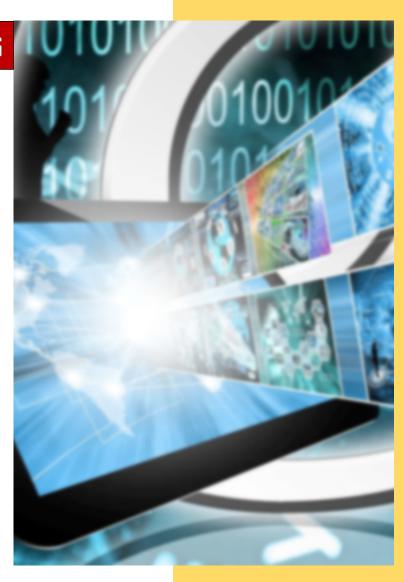


Schulinterner Lehrplan Informatik

KURZFASSUNG



Klassen 5/6 "Grundlagen der Informatik" - Themenfelder

Hardware	Der Computerarbeitsplatz		
	Das EVA-Prinzip		
	Die Peripheriegeräte		
Erstes Arbeiten am	Computer kennen lernen, starten u. beenden		
Computer	Die Geräte für meinen Computer		
	Benutzeroberfläche kennenlernen		
Ordner und Dateien	Ordner		
Granor and Batolon	Laufwerke		
	Pfadangaben		
	Dateien		
	Dateitypen		
	Speichern von Dateien		
	Öffnen/Löschen von Dateien		
	• Officen/Loschen von Datelen		
Textverarbeitung	Wir schreiben erste Texte und lernen die Programmoberflächen		
	kennen:		
	o Menüleisten		
	 Symbolleisten 		
	 Öffnen /Speichern eines Dokuments 		
	Formatieren eines Textes		
	Rechtschreibprüfung		
	Aus dem Text wird ein ausgedrucktes Dokument		
Internet u. Netzwerke	Was ist das Internet?		
	Wie komme ich ins Internet?		
	Internetadresse		
	Hyperlinks		
	Internetrecherche		
	Urheberrecht und Nutzungsrechte kennenlernen		
	Vom richtigen Umgang mit dem Internetz: Cybermobbing,		
	Chatiquette u. a.		
Daten, Automatisierung,	Daten und deren Verarbeitung u. Verwendung,		
Algorithmen und und KI	Informatiksysteme		
	Algorithmen im Alltag entdecken und einfache Algorithmen		
	nachbilden		
	•		
	-		

Kurs 7 IF- Wahlpflichtfach

Thema	Unterrichtsinhalte		
Hardware/Software	Bestandteile einer Computeranlage		
	Wie ist ein Computer aufgebaut?		
	Peripheriegeräte		
	Dateiverwaltung		
	Betriebssystem		
	Geschichte des Computers (vereinfacht!)		
Textverarbeitung (mit WORD	Übungen zum Formatieren (Kopf- und Fußzeile)		
o.ä.)	Einfügen und Formatieren von Grafiken		
	Arbeiten mit Textfeldern		
	Zeichnen in einem Textverarbeitungsprogramm		
	Anfertigen eines Inhaltsverzeichnisses, eines Indexes		
	Arbeiten mit Hyperlinks		
	Tabelle und Tabulatoren		
Internet	 Einsatz einer Suchmaschine, Suchstrukturen analysieren und differenzieren, 		
	Daten werden ausgetauscht, weiter transferiert, analysiert		
	Daten- und Personensicherheit im Internet,		
	Datenverschlüsselung		
	Adresse und Domaine		
Erstellen einer Website	Kennenlernen von HTML		
	Erstellen einer einfachen Webseite (mit einem Editor)		

Kurs 8 IF- Wahlpflichtfach

Thema	Unterrichtsinhalte	
Hardware/Software	Dateiverwaltung	
	Datenkomprimierung, vertieftes Datei- und PC- Verwaltungswissen	
	•	
Textverarbeitung (mit WORD	Übungen zum Formatieren (Kopf- und Fußzeile)	
o.ä.)	Einfügen und Formatieren von Grafiken	
	Arbeiten mit Textfeldern	
	 Anfertigen eines Inhaltsverzeichnisses, eines Indexes, Verweisen, 	
	Arbeiten mit Hyperlinks	
	 Gestaltung mit Text-, Zeichen-, und Grafikelementen Dokumentlayout, Formbrief, Einbindung von Tabellen 	
Bildbearbeitung	Einfache Bildbearbeitung kennen lernen	
•	Bildgröße, Komprimierung	
	Bildmanipulation in den Medien	
Internet	Diese Unterrichtseinheit wird mit dem Selbstlernprogramm "Surfcheck" durchgeführt.	
	Aufbau- und Inhalt von Internetseiten, Sicherheit	
Erstellen einer Website	Funktionsweise des Internet Finfilmen ein UTM	
Erstellen einer Website	Einführung in HTMLErstellen einer mehrseitigen Webpräsenz mit einem Editor	
Excel	Grundlagen, einfache Tabelle erstellen und erste Formeln	
	(Summe u.ä.)	
	Diagramme erstellen	
Powerpoint	Erstellen einer Präsentation zu einem vorgegebenen Thema (Projekt als Kursarbeit)	
Kompetenzanforderung	gen am Ende der Jahrgangstufen 7/8	
Fachbezogen	Lösen von Aufgaben mit begrenzt offener Aufgabenstellung	
1 delibezogen	Beschreibung von Arbeitsschritten am PC in eigener, fachbezogener Sprache	
	Verständnis und Verwendung von Grundbegriffen der Informatik	
	Anwendung von erworbenen Programmkenntnissen in einfachem Transfer	
Handlungsbezogen	 Mit vorgegebenen Werkzeugen fachbezogen arbeiten können. Einfache Bewertung erbrachter eigener und fremder 	
Methodenbezogen	mündlicher und schriftlicher Leistung	
3	Analyseschritte erarbeiten und situativ modifiziert anwenden	
	Eigenständiges Arbeiten	
	Eigene Leistung in Präsentationsform mit Medienunterstützung darstellen können	
Sozial	Mediengerechte Sorgfalt und Verantwortung übernehmen	
	Eigenverantwortliches und sozialkompetentes Handeln für einen begrenzten Bereich	
	Übernahme von Verantwortung im Rahmen von Partnerarbeit	
	Kooperation und Hilfsbereitschaft in begrenztem Rahmen	

Kurs 9 IF- Wahlpflichtfach

Thema	Unterrichtsinhalte
Excel	 Grundlagen (Formate, Listenfunktion,) Kennenlernen der Funktionen zum Berechnen von Summen, Mittelwerten, Prozentualen/absoluten Anteilen Erzeugen von Zufallszahlen Arbeiten mit den Funktionen WENN;DANN WENN(UND);WENN(ODER);WENN(NICHT)
Word und Excel	 Verknüpfung von Word- und Exceldokumenten Rechnungen schreiben
Datenbank	Suche und Filterfunktion in einer Datenbank Erstellen einer einfachen Datenbank anhand einer bestehenden Datenstruktur Anwenden einfacher Datenbankfunktionen
Serienbriefe	Erstellen von Serienbriefen
Excel	 Erstellen eines Rechentrainers für die Jahrgangsstufe 5 Arbeiten mit Makros Schaltflächen zum Aufrufen neuer Aufgaben Ansprechende Formatierung
DTP (Desktop-Publishing)	 Einsatzbereiche von DTP Grundlage Typo, Grafik (Pixel- u. Vektorgrafik) Funktion von Text- und Bildrahmen erfahren Verknüpfung mit Bildbearbeitung Erstellen mehrseitiger Dokumente

Kurs 10 IF- Wahlpflichtfach

Thema	Unterrichtsinhalte	
Excel	Wiederholung der Formeln und Funktionen	
	Matrixformeln	
Access	Arbeiten mit der Datenbank	
	 Verknüpfungen, Abfragen, Neuerstellung eigener Datenbank 	
Programmiersprache	Grundlagen	
(Javascript u.ä.)	Erfahrungen im Aufbau solcher Sprachen	
	Einfache Programmierung durchführen	
Bildbearbeitung	Bildbearbeitung mit Photoshop Elements	
5	(Alternative kennenlernen)	
Mindmanager (o.ä.)	Mindmapping	
3 (3)	Strukturieren eines Themenbereiches mit Hilfe des	
	Mindmanagers	
Algorithmik mit dem Lego-	Kennenlernen der Programmierumgebung von Robolab 2.5	
Roboter	Grundstrukturen von Algorithmen wie Sequenz, Wiederholung,	
	Verzweigung, Parallelverarbeitung	
	Abschluss der Unterrichtsreihe:	
	Vorstellen und Präsentieren eines selbstentwickelten Roboters	
	(Powerpoint) und des dazugehörenden Algorithmus	
	(Klassenarbeit in andere Form)	
Projekt	Den Abschluss bildet eine Klassenarbeit in anderer Form:	
Tojoki	Zu einem gegebenen Thema werden	
	Internetrecherchen durchgeführt	
	Dokumente in WORD und EXCEL, incl Bildbearbeitung	
	erstellen (oder DTP-Heft)	
	Eine Powerpointpräsentation angefertigen	
	Die Gliederung mit dem Mindmanager (o.ä.) durchgeführt	
Fachbezogen	Lösen von Aufgaben mit offener Aufgabenstellung	
	 Beschreibung von komplexen Arbeitsschritten am PC in eigener fachbezogener Sprache 	
	 Verständnis und Verwendung von Grundbegriffen und 	
	erweiterten Fachbegriffen der Informatik	
	Anwendung von erworbenen Programmkenntnissen im Transfer mit verschiedenen Programmen	
	 Programmwerkzeuge selbstständig erarbeiten und fachbezogen anwenden können. 	
Handlungsbezogen/ Methodenbezogen	Bewertung erbrachter eigener und fremder mündlicher und schriftlicher Leistung	
 	Eigenständiges Arbeiten in größeren, eigenen Projekten	
	Zeitplanung mit Hilfestellung für Projekt erarbeiten können,	
	Grundlagen des Zeitmanagements beherrschen	
	 Eigene Leistung in Präsentationsform mit Medienunterstützung mehrerer Programmen darstellen können 	
	•	
Sozial	 Mediengerechte Sorgfalt und Verantwortung für sich selbst und eine Gruppe übernehmen Eigenverantwortliches und sozialkompetentes Handeln 	
	Anleitung jüngerer Schülerinnen und Schüler	
	Übernahme von Verantwortung im Rahmen von Partnerarbeit	
	und jüngeren Schülern	
	und jüngeren Schülern • Kooperation und Hilfsbereitschaft	

Leistungsbewertung im Fach Informatik für die Jahrgangsstufen 7 - 10 Kurs 7: insg. 6 schriftl. Arbeiten pro Schuljahr Schriftliche Leistungen nach Jahrgangsstufe Kurs 8: insg. 5 schriftl. Arbeiten pro Schuljahr Ca. 50 % der Kurs 9: insg. 4 schriftl. Arbeiten pro Schuljahr Leistungsbewertung für die Zeugnisnote* Kurs 10 insg. 4 schriftl. Arbeiten pro Schuljahr Für jedes Jahr: 1 Arbeit kann als mehrwöchige Projektarbeit durchgeführt werden. Erreichung der Note 4: Min. 50% der Gesamtpunkte der zu bewertenden Leistung. Eine Unterteilung der Arbeit in einen schriftlichen und einen praktischen Teil (Umsetzung von vorgegebenen Aufgaben innerhalb einer Programmumgebung) ist möglich. Es werden als mündliche Leistungen gewertet: Mündliche Leistung/ Unterrichtspraktische Abfrage von Wissen der vergangenen Stunde in mündlicher und Leistung schriftlicher Form Ca. 50 % der Mehrstündige Unterrichtsaufgaben mit festem Abgabezeitpunkt Leistungsbewertung für die Zeugnisnote* Wortbeiträge des Schülers /der Schülerin im Unterricht nach Häufigkeit und Qualität Eine Informatikmappe mit Unterrichtsergebnissen, Arbeitsblättern, evtl. Protokollen, evtl. Referaten und Mitschriften. Die Mappe muss ein Deckblatt haben, dann folgt ein Inhaltsverzeichnis und danach chronologisch die Materialien. Diese wird in regelmäßigen Abständen auf Vollständigkeit, Heftführung und Inhalt überprüft. Präsentation eigener Leistung mit medialem Einsatz

in Einzel- oder Gruppenarbeit

und Qualität

Praktische Arbeit im Unterricht nach Konstanz, Eigenständigkeit

Seite 8

Förderung der deutschen	Förderung erfolgt durch:		
Sprache im IF- Unterricht			
	Umsetzung von Texten in mündliches Sprachhandeln		
	Fixierung von Unterrichtsinhalten und eigenen Leistungen in Wort und Bild		
	Erstellung von Arbeitsanweisungen für Programmschritte und – funktionen		
	Mündliches Sprachhandeln durch Erläuterung von Programmfunktionen und Umsetzungsmöglichkeiten für die Mitschüler		
	Fachvokabular verstehen, erklären und sinngemäß in Wort und Schrift anwenden können		
Diagnose	Unterrichtsintegrierte Übungen am PC und deren anschließende		
	 Kontrolle durch die Lehrkraft In verbalisierter Form wiedergegebene eigene Leistungen lehrerbezogen oder untereinander erläutert geben Rückschlüsse zum Ausdrucks- und Leistungsvermögen des Schülers. 		
Berufswahlvorbereitung	Das Fach Informatik ist als berufsvorbereitend anzusehen, da der Computer und ein fachgerechter Umgang mit diesem, in fast jedem Ausbildungsberuf unverzichtbar geworden ist. Grundlagenkompetenzen mit Software in einer Büroumgebung, Mediendateien und deren Weiterverwendung und –bearbeitung sind in allen Berufsfeldern vorhanden.		
	In den Unterrichtsvorhaben:		
	In Klasse 8: Der Computer im Internet/HTML-programmierung/ Der Computer als Textgestaltungsmittel, erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Grundlagen des Arbeitsfeldes des Web-Designers		
	In Klasse 9: Die Geschichte des Computers/Der Computer als Arbeitsplatz, hier erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Grundlagen des Arbeitsfeldes eines IT-Elektronikers.		
	In Klasse 10: Der Computer als Arbeitsplatz für IT-Techniker und zur Softwareerstellung, hier erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Grundlagen des Arbeitsfeldes eines Programmierers oder eines Fachinformatikers.		

JAHRGANGSSTUFEN 5/6 " Grundlagen der Informatik" - Lernbereiche und Lehrbuchbezug

Lernbereich 1: Information und Daten

Kompetenzerwartung Die Schülerinnen und Schüler	Inhaltliche Schwerpunkte	Seite im Schulbuch
 erläutern den Datenbegriff anhand von Beispielen aus ihrer Erfahrungswelt (A) erläutern den Zusammenhang und die Bedeutung von Information und Daten (A) stellen eine ausgewählte Information in geeigneter Form als Daten formalsprachlich oder graphisch dar (DI) 	 Daten und ihre Codierung Informationsgehalt von Daten Informationsgehalt von Daten Daten und ihre Codierung 	S. 10/11: Informatik – Ideen und Fachgebiete
nennen Beispiele für die Codierung von Daten (DI)	Daten und ihre Codierung	 S. 26-31, S.68-79: Daten und ihre Codierungen, Kryptografie
 codieren und decodieren Daten unter Verwendung des Binärsystems (MI) 	Daten und ihre Codierung	 S. 28/29: Binärcode – Worte für ein Informatiksystem
 interpretieren ausgewählte Daten als Information im gegebenen Kontext (DI) 	 Informationsgehalt von Daten 	S. 32-37: Botschaften von Daten /Datenspuren im Internet

Lernbereich 2: Algorithmen

Kompetenzerwartung	Inhaltliche Schwerpunkte	Seite im Schulbuch
Die Schülerinnen und Schüler	·	
 formulieren zu Abläufen aus dem Alltag eindeutige Handlungsvorschriften (DI) führen Handlungsvorschriften schrittweise aus (MI) identifizieren in Handlungsvorschriften Anweisungen und die algorithmischen Grundstrukturen Sequenz, Verzweigung und Schleife (MI) implementieren Algorithmen in einer visuellen Programmiersprache (MI) überprüfen einen Algorithmus auf Korrektheit durch zielgerichtetes Testen (MI) 	 Algorithmen und algorithmische Grundkonzepte Implementation von Algorithmen 	S. 42-63: Was ist ein Algorithmus? / Algorithmen und Informatik Beschreibung von Algorithmen – Verzweigung und Wiederholung Darstellung von Algorithmen in der Informatik Algorithmen erleben

Seite 10

<u>Lernbereich 3:</u> Automatisierung und künstliche Intelligenz

Kompetenzerwartung Die Schülerinnen und Schüler	Inhaltliche Schwerpunkte	Seite im Schulbuch
 erläutern die Funktionsweise eines Automaten aus ihrer Lebenswelt (A) stellen Abläufe in Automaten graphisch dar (DI) stellen das Grundprinzip eines Entscheidungsbaumes enaktiv als ein Prinzip des maschinellen Lernens dar (DI) erkunden die Funktionsweise künstlicher neuronaler Netze in verschiedenen Anwendungsbeispielen (KK) 	 Aufbau und Wirkungsweise einfacher Automaten Maschinelles Lernen 	 S. 14-15: Erste Schritte mit einem Informatiksystem S. 88/91: Maschinelles Lernen /Mensch vs. Maschine Daten brauchen Schutz

Lernbereich 4: Informatiksysteme

Kompetenzerwartung	Inhaltliche Schwerpunkte	Seite im Schulbuch
Die Schülerinnen und Schüler		
setzen Informatiksysteme zur Kommunikation und Kooperation ein (KK)	Anwendung von Informatiksystemen	 S. 20/21: Netzwerke – der Weg einer Nachricht durch das Internet S. 34/35: Daten brauchen Schutz S. 82/83: Überall Informatik

Lernbereich 5: Informatik, Mensch und Gesellschaft

Kompetenzerwartung Die Schülerinnen und Schüler	Inhaltliche Schwerpunkte	Seite im Schulbuch
beschreiben an Beispielen die Bedeutung von Informatiksystemen in der Lebens- und Arbeitswelt (KK) beschreiben den Prozess der Digitalisierung und die unmittelbaren Auswirkungen auf ihre Lebens- und Erfahrungswelt (DI) beschreiben Maßnahmen zum Schutz von Daten mithilfe von Informatiksystemen (A)	 Informatiksysteme in der Lebens- und Arbeitswelt Datenbewusstsein Datensicherheit und Sicherheitsregeln 	 S. 82/83: Überall Informatik S. 84/85: Chancen und Risiken S. 82/83: Überall Informatik S. 84/85: Chancen und Risiken S. 34/35: Daten brauchen Schutz S. 76/77: Ich habe keine Geheimnisse! Warum soll ich meine Daten verschlüsseln?